



Presseaussendung

PIPA Snow Polo World Cup Tour 2017

## **PFERDE ACTION IN BAD GASTEIN**

*Wien / Bad Gastein, 08.02.2017: Vom 16.-19. Februar wird die Polowelt gespannt nach Bad Gastein blicken. Internationale Top-Polo Spieler werden dort in der Snow Polo Arena im Reitclub Gastein/Bad Bruck um den Snow Polo World Cup Titel 2017 kämpfen. Alle Teams haben dabei noch Chancen den Titel zu gewinnen. Bei freiem Eintritt an allen drei Spieltagen soll Bad Gastein auch heuer wieder zum Hexenkessel werden!*

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn bereits nächste Woche werden sich Spieler aus Argentinien, Deutschland, England, Frankreich, Italien und Österreich um den Snow Polo World Cup 2017 duellieren. Die vom Polo-Weltverband PIPA ausgetragene Turnierserie auf Schnee ist einer der weltweiten Polo-Höhepunkte und lockt jährlich tausende Zuseher in die Arenen. Und die Ausgangslage für den heurigen Abschluss-Event in Bad Gastein könnte spannender nicht sein: Die Schweizer führen mit 6 Punkten das Gesamtklassement vor den Ungarn mit 5, den Deutschen mit 4 und den Österreichern mit 3 Punkten an. Alle anderen Nationen reihen sich dahinter und müssten darauf hoffen, dass die Führenden in Bad Gastein nicht auf dem Podest landen werden. Alle Teams haben noch Chancen auf den Titel, selbst Außenseiter England könnte die Tour in Bad Gastein noch für sich entscheiden und den Sieg ins Vereinigte Königreich holen.

„Ich erwarte wieder rasante, schnelle und vor allem technisch brillante Spiele, denn mit Darroux und Polledo sind zwei extrem starke Techniker am Start. Mit Richard Newmann reist ein extrem cleverer und schneller Spieler für die Engländer, der sich im Aufeinandertreffen mit der Polo-Legende Carlos Velasquez aus Argentinien sicher heiße Zweikämpfe und Rallys liefern wird!“, so Turnier-Direktor und PIPA Präsident Dr. Uwe Seebacher. Seebacher wird selbst nicht für die Nationalmannschaft antreten, da er das große Finale als Schiedsrichter und Kommentator gemeinsam mit Jan-Erik Franck, der über Wisla und St Moritz von den Turnieren anreist, begleiten wird.

### **Viel Programm auch abseits des Feldes**

Heiß hergehen wird es nicht nur am, sondern auch abseits des Polo-Feldes. Eröffnet wird der Weltcup bereits

Donnerstagabend mit der „House Warming“-Party im Partnerhotel Elisabethpark. An den Spieltagen startet das Rahmenprogramm mit DJs um 13:00 in der Snow Polo Arena im Reitclub Gastein/Bad Bruck, die Spiele starten jeweils um 14:00 und um 15:00 Uhr. Freitagabend lädt die PIPA zur World Cup Night im Prälaten, Samstag treffen sich die Spieler zur „Crazy Ribs Party“ im Hexenhäusl. Abgeschlossen wird das Turnier mit der Siegerehrung, die direkt nach den Spielen am Sonntag stattfindet.

„Mit dem Thema Snow Polo verbinden wir die Wintersportkompetenz mit einem innovativen Event, das vor allem für unser Publikum vor Ort neu ist und unseren Ort als touristisches Leuchtturmprojekt global vermarktet und noch bekannter macht! Ganz besonders freut es mich, dass wir die Anlage des Reitclubs Bad Gastein / Bad Bruck als Austragungsort gewinnen konnten und wir auf diese Weise auch unsere Kompetenz in diesem Bereich aktiv kommunizieren können!“ so Doris Höhenwarter, Geschäftsführerin vom Kur- und Tourismusverband Bad Gastein.

### **Das Turnier**

Gespielt wird in Bad Gastein in 2er Teams und im Liga System. Dabei treten alle Mannschaften einmal gegeneinander an. Die Nationalität des Team-Kapitäns bestimmt jeweils die Flagge, unter der die Mannschaft spielt. Die Mindestmaße für ein Snow Polo Feld betragen 30 x 60m, ist das Feld bedeutend größer, kann auch im Grand Slam Modus (3 vs. 3) gespielt werden. Die Weltcup Arena in Bad Gastein misst heuer 30 x 90 Meter. Die Pferde genießen bei allen Turnieren höchste Priorität und besonderen Schutz.

### **Die Tour**

Die PIPA Snow Polo World Cup Tour ist seit mittlerweile fünf Jahren die größte Tour im globalen Snow Polo. In der Regel umfasst die Tour drei bis fünf Turniere in renommierten Wintersportorten. 2017 wurden drei Events von der Tour gestrichen, da die nötigen Mindestvoraussetzungen und Sicherheitsstandards seitens der sich bewerbenden Austragungsorte bezüglich Präparierung und Pferdemanagement nicht erfüllt wurden.

„Sicherheit und Qualität haben oberste Priorität und bevor wir ein Event bei nicht idealen Bedingungen durchführen, verkürzen wir lieber die Tour, um im Sinne unserer Verantwortung für unsere wertvollen Tiere und Spieler absolut kein Risiko einzugehen.“ so Augusto Faria Correa de Ormazabel, PIPA Sportdirektor, der renommierten FIS-Winterweltcuporten heuer diese Absagen überbringen musste.

### **Weitere Informationen:**

Turnier-Direktor: Dr. Uwe Seebacher (MBA), [info@polo-ipa.com](mailto:info@polo-ipa.com)

Presse: Stefan Prath, [stefan.prath@polo-ipa.com](mailto:stefan.prath@polo-ipa.com)

[www.snowpolo.org](http://www.snowpolo.org) | [www.polo-ipa.com](http://www.polo-ipa.com)

**Bilder:** Zur Verwendung freigegeben, Copyright by FMT Pictures & PIPA